

Presseinformation

Nr. 63/2020

09.11.2020 – MPo

Klinikum St. Georg engagiert sich im Klimaschutzprojekt KLIK green

Klimamanager optimiert Einsparungspotential bei Energie, Material und Ressourcen

Das Klinikum St. Georg beteiligt sich am Projekt „KLIK green – Krankenhaus trifft Klimaschutz“ und agiert damit als Akteur eines bundesweiten Netzwerkes von 250 Krankenhäusern und Reha-Kliniken. Die Einrichtungen verfolgen das Ziel, den Ausstoß von 100.000 Tonnen CO₂- Äquivalenten zu vermeiden. „Als Leipzigs grünstes Krankenhaus möchten wir unseren ökologischen Fußabdruck weiter bewusst verbessern. Unser Klimamanager wird zukünftig das Know-how erwerben, um Maßnahmen in den Bereichen Technik, Mobilität, Speiseversorgung, Beschaffung und Abfall energieeffizienter zu planen sowie umzusetzen. Er arbeitet eng mit der Geschäftsführung zusammen und baut ein internes Netzwerk für Klimaschutz auf, das Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl motiviert als auch informiert. Auf diese Weise gelingt es, das Klinikum St. Georg betrieblich zu optimieren und alle Abteilungen – von der Küche bis zur Verwaltung – einzubeziehen“, erklärt Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums. Die Qualifizierungen schaffen das Fundament für den Erfolg von KLIK green, denn darin definiert jede(r) Klimamanager/in konkrete Klimaziele, die das Krankenhausmanagement festlegt. Auf diese Weise gelingt Klimaschutz als Ganzes und im Detail.

KLIK green profitiert von der Expertise der Projektpartner BUND Berlin, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen und Universitätsklinikum Jena, die mit den Kliniken klimaschädliche Emissionen reduzieren und Betriebskosten sparen. KLIK green unterstützt zunächst nicht- und geringinvestives Vorgehen. Zudem erhalten Kliniken Anleitung bei der Suche nach Fördermitteln. Schon das Vorgängerprojekt KLIK war erfolgreich. 50 Kliniken entlasteten zwischen 2014 und 2016 die Umwelt um 34.500 Tonnen CO₂-Äquivalente und sparten neun Millionen Euro Betriebskosten.

„Unsere bisherigen Erfahrungen zeigen, dass Krankenhäuser sehr engagierte Akteure für den Klimaschutz sind. Das Einsparpotenzial in den Häusern ist kontinuierlich hoch

und die Einrichtungen verstehen, dass Klimaschutz gleichzeitig Gesundheitsschutz ist“, so Annegret Dickhoff, Projektleiterin beim BUND Berlin.

KLIK green garantiert Wissensaustausch, denn die Klimamanager vernetzen sich in einem Intranet und realisieren Klimaschutz gemeinsam. Im Rahmen von KLIK green will nun das Klinikum in den kommenden Monaten Vorhaben wie die Effizienzsteigerung der Raumklimatisierungen sowie die Optimierung der Mülltrennung und –Vermeidung verwirklichen. Bis zum Projektende im April 2022 erreicht das Klinikum eine überregionale Sichtbarkeit und inspiriert weitere Häuser zu Klimaschutz.

Zeichen: 2.714 (inkl. Leerzeichen)

St. Georg Unternehmensgruppe

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000. In den kommenden Jahren erfährt das Klinikum am Standort Eutritzsch die umfassendste Investition in die bauliche Infrastruktur seit Bestehen. Ein neues Ambulanzzentrum wird Ende 2021 eröffnet. Danach folgt der Bau eines zweiten internistischen Zentralgebäudes, mit dem das Klinikum die Entwicklung zu einer der modernsten Gesundheitseinrichtungen im Raum Leipzig vollziehen wird.

Die Klinik für Infektiologie ist eines von sieben Kompetenz- und Behandlungszentren in Deutschland und versorgt Patienten auf höchstem medizinischen Niveau im Raum Mitteldeutschland. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachbereiche Infektiologie, Nephrologie und des Medizinischen Zentrallabors ist das Klinikum wesentlich an aktuellen Studien zur Corona-Forschung, auch mit externen Partnern, beteiligt.

Das Schwerbrandverletzentrum am Klinikum St. Georg behandelt jährlich bis zu 200 Brandverletzte. Als einziges Zentrum dieser Art in Sachsen behandelt es nicht nur Brandverletzte aus dem gesamten Bundesland, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Bayern.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf. Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.